

Für mehr Lebensqualität – unser Tannheim

Wohnen, Infrastruktur und Mobilität

Bürgertisch A 3. Abend 28.9.2021

Teil 1: Rückschau 21.09.2021 und Transfer aus BT 3 1. Abend

Arbeitsgruppe 1 Altersgerechtes + barrierefreies Wohnen:

Wo gibt es Probleme?	Tipps für Erleichterungen?
Treppen	Treppenlift, Rampe Aufzug Zimmerverlagerung vom 1. Stock in Erdgeschoss
Schmale Türen	Flügeltüren raus, Schiebetüren rein bzw. verbreitern, keine Schwellen
WC	Sitzerhöhung, Umsetzhilfe, Haltegriffe, Toilettenstuhl
Bad	Ebenerdige Dusche, Duschstuhl, begehbare Badewanne, Badewannenlift, Haltegriffe
Mobilität	Rollstuhltaxi
Öffentlicher Raum	Kein Kopfsteinpflaster, abgesenkte Gehwege
Heizung, Küche	Benutzerfreundliche Bedienung von Alltagsgegenständen

Arbeitsgruppe 2 Bezahlbarer Wohnraum:

Was macht ihn teuer?	Was können wir für Leistbaren Wohnraum tun?
<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Rohstoffpreise • Teurer Baugrund • Hochkonjunktur (antizyklisch bauen) • Wartungsintensive Technik • Unterhaltungskosten 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlichte Bauweise • Eigenleistung (Bürgerverein) • Mehr Höhe als Fläche (Verhältnis Grundstück-Wohnraum) • Verwenden von Standard-Baumaterial

	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnungsgröße angelehnt an Personenzahl • Erfahrungswerte aus anderen Gemeinden • Gemeinschaftsräume • Konzept für Vermietung und Verkauf • Vermietung im Ort • PV-Anlage mit Speicher
--	---

Arbeitsgruppe 3 Wohnen und Umwelt:

<p>Welche Umweltthemen gibt es zu bedenken?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Lärmbelästigung • Grünflächen und Bäume • Kurze Wege, nicht alles zugestraft • Zentrale Lage • Altsubstanz sinnvoll nutzen (Wohnstrategie) • Energieeffizienz (PV-Anlage, gesunde Baustoffe, Bewegungsmelder, Heizung zeitgemäß) • Flächenverbrauch minimieren (Höhe nutzen, Aufzug) • Gemeinsamer Garten (Kräutergarten, Gemüsegarten, Blumen) • Brunnen/Teich • Wasserverbrauch (Zisterne) • Müllvermeidung und Trennung, z. B. Kompost 	<p>Tipps für Konzeption und Planung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätskonzept flexibel (Fahrdienste, Fahrgemeinschaften) • Öffentliche Verkehrsmittel • Ladestation für E-Bikes • Regionale Produkte • KfW-Mittel nutzen (Darlehen) • Eigene Möbel verwenden • Kleinere Zimmer
--	--

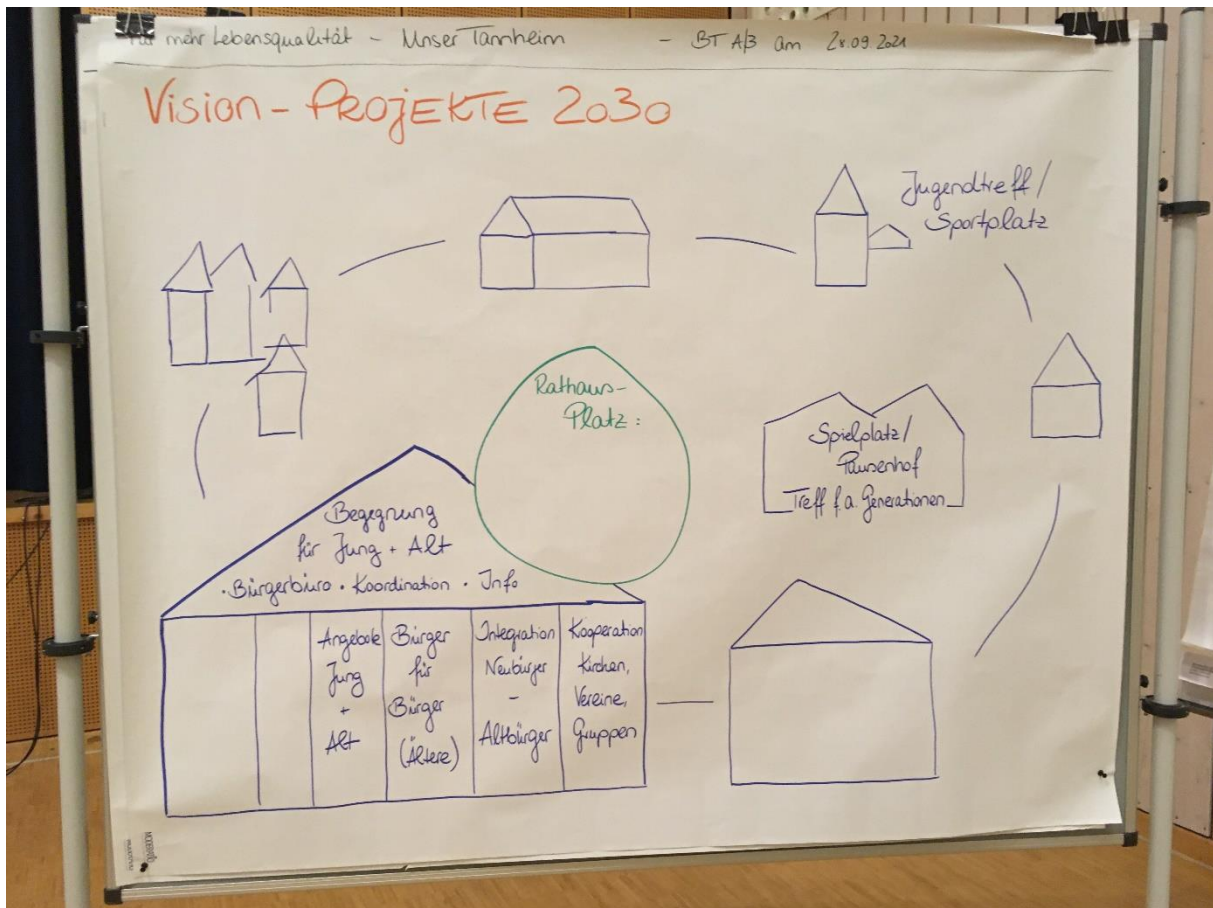
Arbeitsgruppe 4 Gemeinschaftliches Wohnen:

Was könnte das Miteinander fördern?

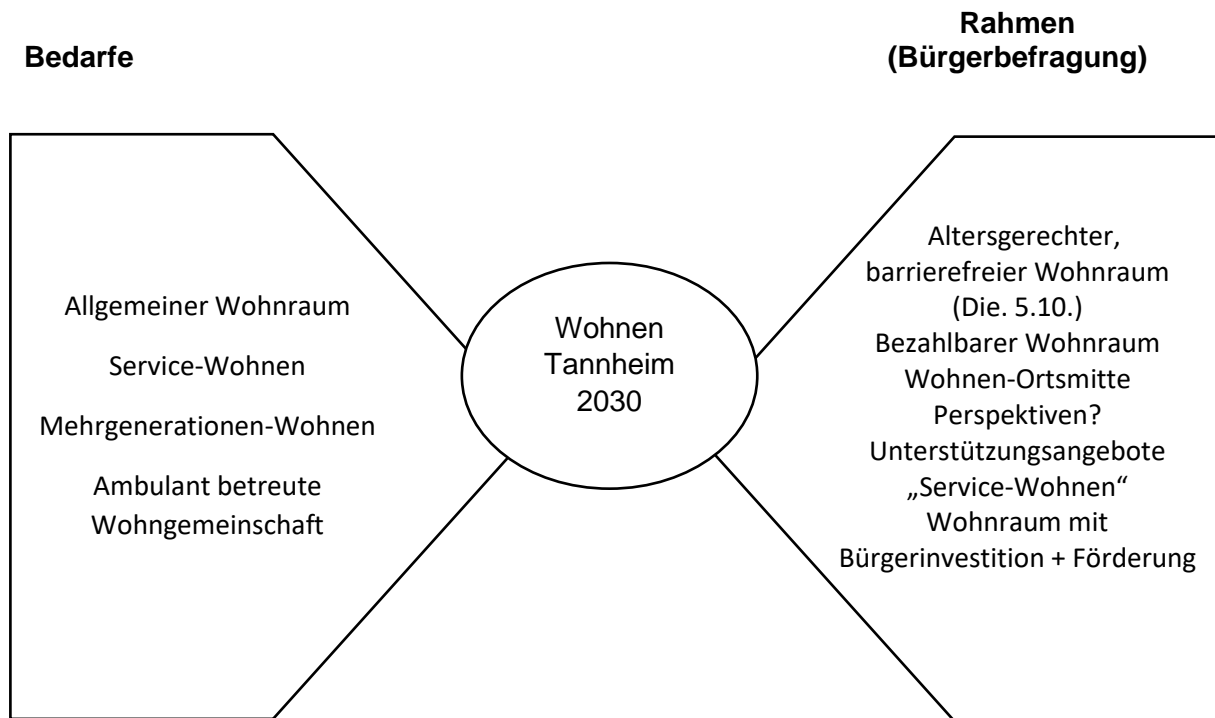
Gemeinsame Interessen
Toleranz
Rückzugsmöglichkeit Intimsphäre
Eigene sanitäre Anlagen
Gemeinsame Räume
Gemeinsame Aktivitäten
Ansprechpartner
Gemeinsames Singen und Musizieren
Alltagsbegleiter

Wie könnte man dieses Wohnen im Ort integrieren?

Wohnen „mittendrin“/Dorfmitte
Bürgercafé
Garten/Sitzgelegenheit
Begegnung von „Jung“ und „Alt“
Veranstaltungen
Unterstützerkreis (Zeitung, Spiele, Spaziergänge, Ausflüge, Musiker)



Für mehr Lebensqualität – unser Tannheim



Teil 2: Infrastruktur Heute – morgen

Arbeitsgruppe 1 Servicewohnen:

Welche Dienste/Hilfen brauchen wir?	Tipps für Planung, Bau, Kauf und Vermietung?
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhilfe • Babysitter, Ferienbetreuung, Hausaufgabenbetreuung • Fahrdienste – Hol- und Bringdienste, Arzt, med. Versorgung • Haushaltshilfe • Reinigung – Hausmeister • Gartenarbeit • Mittagstisch, Ganztagsbetreuung • Vorübergehender Notfall-Hilfe/Knopf • Medizinische Versorgung, Arzt, Zahnarzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Räume multifunktional zum Nutzen mit Außenbereich • Barrierefreier Zugang – Wohnung, Aufzug • Gemeinsamer Garten – Beete, Grillmöglichkeit • Gemeinsame Küche/Gemeinschaftsraum • Gemeinschaftsraum zum Mieten, Feste, Feiern, Übernachtungsmöglichkeit für Gäste • Aufenthaltsraum – Begegnungsraum Aktivitäten

<ul style="list-style-type: none"> • Medizinischer Dienstag Ansprechpartner für Unterstützungsmöglichkeiten, Testament, Fördergelder, • Sprechstunde für Anfragen, Anträge 	<p>wie Sport, Yoga, Kartenspielen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für Bürgersprechstunde/Seniorenbbeauftragter, Familienunterstützung • Soziale Absicherung - Armut
--	---

Arbeitsgruppe 2 Mehrgenerationenwohnen:

<p>Ideen und Konzeptaspekte? Was gemeinschaftlich, wie beleben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrgeneration <ul style="list-style-type: none"> Alleinstehende Alleinerziehende Jugendwohnung Familie • Konzept: Wohnungsgröße Mix • Gemeinsam <ul style="list-style-type: none"> Treff (Wohnzimmer) Fernsehen, Grillplatz Garten Freizeit, Hobbyraum Gemeinschaftsbeitrag (Hausgemeinschaft der Bewohner) • Unterstützungsdienste <ul style="list-style-type: none"> Einkauf, Kinderbetreuung Hol- und Bringdienste (Augenhöhe) • Tierhaltung: Toleranz! 	<p>Tipps für Planung, Bau, Kauf und Vermietung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dorfmitte nutzen • Verschiedene Wohnungstypen • Lockere Wohnbebauung verschiedener Typen und zentraler Platz • Nachhaltige Bauweise • Gästebereich (Zimmer, Wohnung) • Zusammengehörigkeit durch Architektur • Offen für Nachbarschaft • 1-2 Wohnungen im Sozialbau • Verkauf- und Mietkonzeption, Vermietung an Dritte regeln • Infrastruktur innen und außen
---	--

Arbeitsgruppe 3 Begegnungsmöglichkeiten:

<p>Welche offenen Angebote / Treffmöglichkeiten könnten dort stattfinden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiele-Nachmittag für Jung und Alt 	<p>Tipps zur Organisation, Planung und Bau?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchengemeindehaus •
---	---

<ul style="list-style-type: none"> • Erzähl-Café von Älteren für Jüngere • Landjugendtreff (Dart, Tisch-Kicker etc.) • Kreativ-Café • Sprachlicher Austausch von Jung und Alt • Kino-Abend • Koch-/Backnachmittag • Pfadfinder / Landjugend • Gemeinsame Gymnastik/Fahrradfahren • Pilates/Yoga • Schwimmen • Trendsportarten / Selbstverteidigung / Präventionssport • Tanzen (Klassisch, Ballett... für Jung und Alt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ehem. Raiba-Gebäude • Ehem. Raiba-Gebäude • Werkraum Schule • Kirchengemeindehaus • Aula/Landjugendraum/Rathausplatz • Schule/Küche • Draußen, Landjugendraum • Sporthalle, draußen • DGH • Alte Schwimmhalle • Sporthalle • Sporthalle/DGH <p>→Organisationsteam →die Räume nutzen, die schon vorhanden sind</p>
---	--

Arbeitsgruppe 4 Bürgergemeinschaft Tannheim:

<p>Bürger gestalten ihre Zukunft (Themen, Aufgaben, Unterstützungen)?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jung und Alt, Aktionen sollen stattfinden z. B. <ul style="list-style-type: none"> -Unterstützung grundsätzlich beim Servicewohnen, -Fahrdienste, -Baby-/Kindersitten, -Vermittlung von Hilfsdiensten, z. B. <ul style="list-style-type: none"> →Hausaufgabenbetreuung →Kinderspielplatz • Gestaltung und Betreuung, <ul style="list-style-type: none"> -Wassertretanlage -Dorfputzete -Einführung Neubürger -Betreuung Dorf-Café -Einkaufsdienste 	<p>Was könnte Bürger/Innen motivieren sich zu engagieren? (#Formen des Engagements?)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene familiäre Situation ist ausschlaggebend für das Engagement <ul style="list-style-type: none"> ○ z. B. Kinder, ○ Jugendliche, ○ ältere Menschen • Interesse für die Dorfgemeinschaft • Verwirklichung von Ideen • Aufbau von Kontakten, Freundschaften (auch für Neubürger) • Chancen zur Zukunftsgestaltung
--	--

<p>-Amtshilfe bei Anträgen...</p> <p>-Förderung der Kommunikation und Information zwischen den Bürgern</p> <p>-Gründung eines Bürgervereins = Grundstein für die Errichtung einer neuen Wohnform (ältere Menschen oder Kommunikation Jung und Alt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Bestätigung • Stärkung des Selbstbewusstseins <p>Formen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliedschaft im Bürgerverein • Spenden • Hilfsdienste (Arbeitszeit ... Zeit allgemein) • Freiwilliges soziales Jahr
--	--

Infrastruktur Barometer Punkteverteilung

Wie sind wir aufgestellt

wäre mir wichtig

Noten:

Wichtig -----nicht wichtig/

Anzahl Punkt

Anzahl Punkte

1	2	3	4	5	Bereiche	5	4	3	2	1	0
2	2	7	17	3	1. Begegnungsort/Treff	21	6	2	1	1	
	9	12	9	1	2. Gesundheitswesen	8	17	4	1		
3	14	15	2	1	3. Grundversorgung (Einkauf)	21	7	3	1		
	9	12	6	4	4. Allg. Wohnungsangebot	3	8	10	5		
1	1	9	16	4	5. Wohnraum-Dorfmitte	4	7	6	6	4	
1	2	4	10	12	6. Neue Wohnformen	6	10	6	4	1	
1	1	3	11	13	7. Barrierefreies Wohnen	4	6	11	3		
1	2	4	8	17	8. Gastronomie/Café	24	7	2	1	1	1
	7	13	7	4	9. Freizeit/Sport	20	5	3			
		6	16	1	10. Tagesangebot Ältere	5	7	10	4		
	4	5	14	4	11. Einrichtungen der Mobilität	8	8	6	4		
	1	6	15		12. Unterstützung pflegende Angehörige	3	13	5	2		
	1	3	14	9	13. Arbeitsplätze	4	13	5	2	2	

Infrastruktur stärken:

	Bereich	Sachstand?	Gewünschte Entwicklung 2030	Hinweise /Kooperationen
1	Begegnungsort/ Treff	DGH, Kirchengemeinde- haus	Mitnutzung Schulräumlichkei- ten, stärkere Nutzung DGH, Begegnungsstätte	Nutzungskonzept Konzeption Begegnungsstätte + Planung + Kosten
2	Gesundheits- wesen	Allgemeinarzt, Zahnarzt, Physio, Tierarzt	Apotheke	Integration von Dienstleistungs- räumen
3	Grundversorgung Einkauf etc.	SB- Einkaufsmarkt, Metzger, Bäcker, Mühle, Eierhof	Wochenmarkt, 2030→Zukunft Metzgerei? Bäckerei?	Rathausplatz Wochenmarkt Belebung Kooperations- ideen zu regionalen Produkten
4	Allgemeines Wohnangebot	Bedarfe anschauen		
5	Wohnraum – Dorfmitte	Leerstände	Neue Wohnformen in Dorfmitte	Wohnstrategie Wie kommt man an Grundstücke, Gebäude Grundstücke überprüfen
6	Neue Wohnformen			Standorte Bedarfe Investition Bauträger Zuschüsse
7	Barrierefreies Wohnen		Neuer Wohnraum barrierefrei und umweltbewusst	
8	Gastronomie/Café	Grüner Baum Joster Café Flugplatzgast- stätte Kässpätzle togo	Erhalten Stärken Auf Flugbetrieb bezogen	Infrastruktur stützen Am Thema bleiben Form der Betreibung Bestehende Gaststätten stützen
9	Freizeit/Sport	Alte Sporthalle Spielplatz fehlt Jugendtreff fehlt Schwimmhalle fehlt (s. Konzept)	Sportplatz/Mehr- generationenplatz mit Pausenhof Neubau Sporthalle	Nachhaltige Unterstützung durch Gemeinde

			s. Konzept	Spielplatzkonzept/ Generationenkonzept Wirtschaftlichkeits- /Nutzungsprüfung
10	Tagesangebote	Bürgertisch B		
11	Einrichtungen der Mobilität	Bürgertisch B		
12	Unterstützung pflegende Angehörige	Bürgertisch B		
13	Arbeitsplätze			Wohngemeinschaft (20 Arbeitsplätze), Nebenverdienstmöglichkeiten, Nachtdienste, Service- und Fahrdienste

Teil 3 Ausblick und Gast

Werkstattstisch – Dienstag, 05.10.2021

-Nutzungen + Konzepte – Flächen – Bedarfe – Standorte – Planung – Kosten – Blick auf Investoren

Werkstatt – Schwerpunkte

1. Rathausplatz mit Wochenmarkt etc.
2. Begegnungsstätte – multifunktional
 - a) Spielplatz Pausenhof
3. Wohnideen für Servicewohnen
4. Wohnideen für Mehrgenerationenwohnen
5. Parameter für ambulant betreute Wohngemeinschaft – Raumprogramm WG, Weiterentwicklungsgruppe. Hier: Flächen, Raum, Kosten, Standort
6. „Bürgergemeinschaft „Tannheim, wie und wer könnte starten?

Gastredner: Manfred Löffler, Architekt und Städteplaner